

# Die Leitlinien der Schule am Schwanenteich.

Die Schule am Schwanenteich ist eine Schule für den Förderschwerpunkt LERNEN.

Die Aufnahme in unsere Schule erfolgt auf der Basis sonderpädagogischer Gutachten und im Rahmen diagnostischer Prozesse.

Schülerinnen und Schüler mit zusätzlichen Förderbedürfnissen finden dafür eine Entsprechung an unserer Schule, wenn die erforderlichen Fachkompetenzen verfügbar sind.

Unsere Erziehungsabsichten zielen darauf ab, unsere Schülerinnen und Schüler bei ihrer Entwicklung zu lebensbejahenden und lebenskundigen Menschen, die ihren Platz in der Gesellschaft finden können, zu begleiten.

An unserer Schule bemühen wir uns darum, den lernbeeinträchtigten Schülerinnen und Schülern ein hohes Maß an individueller Aufmerksamkeit und Zuwendung zukommen zu lassen.

Deshalb wollen wir in den nächsten Jahren verstärkt mit autonomer Studentafel und überarbeiteten, schulinternen Lehrplänen arbeiten.

Die von uns angewandten didaktischen und methodischen Strukturen dienen der Umsetzung unserer Bildungsinhalte.

Sie sind deshalb schülerorientiert, teamorientiert, lebensnah, zeitgemäß und innovativ und werden getragen von sonderpädagogischer Fachlichkeit.

Wir gehen dabei auch ungewöhnliche und unkonventionelle Wege.

Alle Lehrer unserer Schule sind bestrebt, eine qualitativ hochwertige sonderpädagogische Arbeit zu leisten.

Das Kollegium nimmt an internen und externen Weiterbildungen mit dem Ziel teil, sich wandelnden Erfordernissen zu stellen und damit auf dem jeweils neuesten Stand zu sein.

Unser Wertesystem muss nicht das unserer Schülerinnen und Schüler sein. Jedoch müssen beide Systeme konsensfähig sein, sodass jeder darin authentisch und ohne Selbstaufgabe lernen, lehren und leben kann.

Wir messen die Lernergebnisse unserer Schülerinnen und Schüler in Bewährungssituationen, im praktischen Kontext und im Alltag.

Dafür schaffen wir die notwendigen Voraussetzungen, halten an Bewährtem, unser individuelles Schulbild Prägendem fest und haben den Mut, neue Wege zu beschreiten.

Besondere Situationen erfordern außergewöhnliche Anstrengungen, die unter Berücksichtigung persönlicher Stärken und Neigungen gleichermaßen vom gesamten Kollegium getragen werden.

Mut zur eigenen Meinung, Verantwortung und Entscheidung in der sonderpädagogischen Arbeit tragen das Konzept unserer Schule.

Mit den Eltern und Erziehungsberechtigten unserer Schülerinnen und Schüler befinden wir uns auf Augenhöhe, auch wenn unsere Bezugsebenen unterschiedlich sind.

Wir beziehen sie in die pädagogische Arbeit ein und beraten sie in vertrauensvoller Weise.

In gemeinsamer Verantwortung mit uns unterstützenden Institutionen sind wir bestrebt, durch Kooperation und Öffnung unsere Schule zu einem Ort zu gestalten, der den veränderten Sozialisationsbedingungen der Heranwachsenden Rechnung trägt.

Die Kollegen unserer Schule sind gleichrangige Partner mit individuellen Optionen.

Professionalität und Akzeptanz prägen den Umgang miteinander und schließen Reflexion, Kritik und Selbstkritik ein.

Dabei achten wir auf eine konstruktive Streitkultur.